

Betreff:

DIGI-V

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 20.08.2025 -

Antragstext:

Das Projekt DIGI-V wurde mit erheblichem finanziellem und öffentlichem Engagement realisiert. Das Ziel bestand darin, die innerstädtische Mobilität mithilfe digitaler Verkehrslenkung nachhaltig, effizient und umweltbewusst zu optimieren. Obwohl das Projekt technisch abgeschlossen erscheint, herrscht bei zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern Unklarheit hinsichtlich des realen Nutzens, der Effektivität und der Kostenaufstellung.

Es ist unerlässlich, eine gründliche Analyse und eine kritische Betrachtung der bisherigen Auswirkungen des Systems vorzunehmen, um das Projekt zu optimieren und zukünftige Digitalisierungsinitiativen strategisch zu lenken.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. Stand der Umsetzung:

- a) Welche technischen Komponenten des DIGI-V-Projekts (z. B. Sensoren, Ampelanlagen, Kameras, Umweltmessstationen) sind derzeit in Betrieb?
- b) Ist die technische Installation vollständig abgeschlossen oder sind noch zusätzliche Elemente erforderlich?
- c) Sind die bereits installierten Elemente noch auf dem aktuellen technischen Stand und in welchem Zeitrahmen ist mit einem Austausch zu rechnen?
- d) Was sind die Gründe dafür, dass eine volle Funktionsfähigkeit nach vielen Jahren der Inbetriebnahme noch nicht hergestellt ist und wurden hierzu ggf. Schadensersatzansprüche, bzw. Vertragsstrafen gegenüber den Anbieterfirmen geltend gemacht?

2. Ausblick und Weiterentwicklung:

- a) Wie ist der aktuelle Stand bei den verknüpften Projekten DIGI-L (Logistiksteuerung) und DIGI-P (Parkraummanagement)?
- b) Gibt es einen Zeit- und Entwicklungsplan für die Optimierung oder Ausweitung von DIGI-V auf neue Anwendungsbereiche (z. B. KI-gestützte Ampelsteuerung, Fußgängerdetektion, multimodale Verkehrslenkung)?
- c) Wirksamkeit und Zielerreichung:
Gibt es belastbare Evaluierungen zur Wirksamkeit des Systems hinsichtlich:
 - Verbesserung des Verkehrsflusses (z. B. mittlere Reisezeiten, Stauentwicklung)?
 - Luftqualitätsentwicklung (NO₂, Feinstaub)?
 - Priorisierung des ÖPNV und Radverkehrs?
- d) Welche quantitativen Vergleichsdaten existieren vor und nach der DIGI-V-Inbetriebnahme?

3.) Bürgerperspektive und Transparenz:

- a) Welche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern liegen zur Nutzerfreundlichkeit und zur erlebten Verbesserung der Verkehrssituation vor?
- b) Welche Informationsangebote macht die Stadt zur Funktionsweise und Wirkung von DIGI-V? Werden diese regelmäßig aktualisiert?

Wiesbaden, 20.08.2025

Antrag Nr. 25-F-22-0074
CDU, FDP

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Alexander Winkelmann
Mobilitätspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Daniel Velte
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion